

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 59 (1972)  
**Heft:** 24: Staatsbürgerlicher Unterricht auf der Volksschulstufe. 2. Teil  
  
**Rubrik:** Mitteilungen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Ein gesamtschweizerisches pädagogisches Dokumentations- und Informations-System?**

Auf Einladung der «Schweizerischen Kordinationsstelle für Bildungsforschung» (Aarau) trafen sich am 20. September 1972 jene Fachleute, die in der Schweiz in der Dokumentation auf dem Gebiet des Bildungswesens tätig oder daran interessiert sind, zu einem ersten informellen Gespräch. Vertreten waren private, kantonale und regionale Dokumentations- und Forschungsstellen aus den Bereichen der Volks- und Mittelschule, der Berufs- und Hochschulbildung. Bereits diese erste Aussprache machte deutlich, daß eine gesamtschweizerische Kooperation opportun und für alle wünschbar wäre. Eine nun in die Wege geleitete Bestandesaufnahme soll zeigen, wo in der bisher geleisteten Arbeit unnötige Überschneidungen und vermeidbare Lücken bestehen. Neben dieser inhaltlichen Koordination denkt man aber auch bereits an eine technische Zusammenarbeit, d. h. an die Vereinheitlichung der Dokumentationsmethoden und an die gemeinsame Benützung von Arbeitsinstrumenten. Dabei muß als Fernziel von Anfang an die mögliche Inanspruchnahme der Elektronischen Da-

tenverarbeitung im Auge behalten werden. M. Marthaler, der seinerzeit entscheidend am Aufbau eines solchen computer-unterstützten Informations- und Dokumentations-Systems (ISIS: Integrated Scientific Information Service) am Internationalen Arbeitsamt in Genf beteiligt war und jetzt als Informatiker bei der UNO in Genf ähnlichen Aufgaben obliegt, machte dazu seine kompetenten Ausführungen. Ferner berichtete J. Combès, vorher in der pädagogischen Dokumentation am Europarat in Straßburg tätig, über seine Dokumentationsaufgaben am neu gegründeten «Institut Romand de Recherches et de Documentation Pédagogiques» (IRDP) in Neuenburg, dem alle französischsprachigen Kantone mit ihren eigenen Pädagogischen Dokumentationsstellen angeschlossen sind. – Es ist klar, daß ein künftiges Schweizerisches Pädagogisches Dokumentations- und Informations-System mit Vorteil nur in Abstimmung zu bereits bestehenden Systemen (zum Beispiel der UNESCO/BIE, des BIT) aufgebaut werden kann. Am naheliegendsten wäre der Anschluß an das EUDISED (European Documentation and Information System for Education) des Europarates.

Dr. Alois Bürl

## **Mitteilungen**

### **Der Schweizer Schulfunk offeriert ...**

Seit Jahren erscheint die letzte Nummer des laufenden Jahrganges der Zeitschrift «Schweizer Schulfunk» als *Leseheft*. Darin werden unter einem bestimmten Titel Texte oder Überarbeitungen thematisch verwandter Schulfunksendungen veröffentlicht. Der Themenfänger ist somit weit gespannt: Bändchen mit Artikeln über Kunst, Naturkunde, Gesundheitslehre, Geografie, Geschichte, Technik sind bisher in freier Reihenfolge erschienen.

Diese Lesehefte entsprechen offensichtlich einem Bedürfnis der Lehrerschaft nach Klassenlektüre und Dokumentationsmaterial, denn die Nachfrage (auch nach längst vergriffenen Titeln) ist jeweils rege. Erfreulich ist, daß der Schulfunk – trotz reicher Bebilderung – zu einem wirklich bescheidenen Preis abgegeben werden kann und so das Budget einer Schule nie stark belastet wird.

Weniger bekannt, aber trotzdem gefragt, sind die *Arbeitsblätter*, die bisweilen zu einzelnen Sendungen erschienen und teilweise noch erhältlich sind.

tionen zu den Bildbetrachtungssendungen noch vermehrt den Weg in die Schulstuben fänden. Der überaus bescheidene Preis steht in keinem Verhältnis zum Aufwand und zur hohen Qualität der Vierfarbendrucke, die aus der weltbekannten Offizin Conzett & Huber, Zürich, stammen. R.

(Nähere Angaben s. Inserat)

## **Bücher**

### **Religiöses Schrifttum**

*Ladislaus Boros: Weihnachtsmeditationen.* Walter-Verlag, Olten und Freiburg i. Br. 1972, 134 Seiten.

Im Buch «Weihnachtsmeditationen» erhellt Boros das unergründliche Geheimnis der Menschwerdung Christi. Seine Betrachtungen zeigen dem Leser, daß mit und durch Christus das Ja zu unserem Leben verwirklicht worden ist. In Christus finden wir den Sinn menschlicher Existenz und Aufgabe in der Welt. Er ist der Vollender des menschlichen Wesens. Er gibt uns die Mittel, Menschen zu werden. Diese entscheidende Situation spricht Boros an. Er weist nach, wie jeder einzelne betroffen und aufgerufen ist durch diese göttliche Tat, deren Sinn wir immer neu erfassen und nachvollziehen müssen. Seine Aussagen